

Ski-Club im Stubaital



Die Teilnehmer im Stubaital. Foto: privat

Remagen. Unter der Leitung von Bernd Hornbostel, dem Vorsitzenden und Organisator, begaben sich insgesamt 49 Teilnehmer nach Österreich, um eine abwechslungsreiche Woche zu erleben. Unter ihnen schlossen sich auch acht Mitglieder des befreundeten Ski-Clubs Mayen an. Die Teilnehmer setzten sich aus Alpin-Skifahrern, Langläufern und Wanderern zusammen und wurden mit hervorragenden Bedingungen begrüßt.

Skilehrer standen zur Verfügung, um alpine Skitouren auf erstklassigen Pisten anzubieten. Diese Touren dienten der Verbesserung der Skitechnik sowohl für die etwas zurückhaltenderen Fortgeschrittenen als auch für erfahrene und sportliche Skifahrer. Ebenso wurden die Langläufer von einem Skilehrer begleitet, und die Wandergruppe hatte Bergführer zur Unterstützung.

Die Langläufer hatten die Gelegenheit, zweimal zum Olympia Langlaufzentrum in Seefeld und nach Leutasch zu fahren, wobei die Wandergruppe sich gerne anschließen konnte.

Die Unterkunft der Gruppe erfolgte in einem 4-Sterne-Alpenhotel mit exzellentem Essen und einem freundlichen und zuvorkommenden Personal. Das Hotel bot zudem ein Hallenbad und vier Saunen zur Erholung nach den Aktivitäten.

Das Rahmenprogramm war ebenfalls abwechslungsreich: An einem Abend präsentierte Vorstandsmitglied Lars Schmidt sein Soloprogramm mit bekannten Musicalmelodien, Schlagern und kölschen Liedern. An einem anderen Abend besuchte die Gruppe den Apres Ski Abend in Fulpmes und genoss die Band „Die Schilehrer“. Natürlich fehlte auch das Eisstockschießen mit Glühwein nicht.

Am letzten Tag besuchten viele Teilnehmer die nahegelegene Landeshauptstadt Innsbruck. Die Gruppe kehrte schließlich ohne Verletzungen und voller Zufriedenheit nach Deutschland zurück.